

# Sen-Cup 10/21 + OIBM 11/21

**Fotos und Texte: Martin Böhm**

Aufgrund von Corona-Restriktionen gab es 2020/21 kaum Turniere, die angeboten wurden und frei von größeren Restriktionen zu spielen waren, daher meldete ich gleich auf 4 Turnieren nacheinander an: DSMM mit RLP in Ingolstadt, Sen-Cup und das anschl. OIBM am Tegernsee, wo ich ja bereits 2018 spielte, neben dem Sen-Open in Mecklenburg-Vorpommern (Binz). Das geplante OIBM 2020 fiel ja aus, und wurde als geschlossenes GM-Turnier nur für die Profi-Elite freigegeben.

Binz mußte ich aufgrund der aktuellsten Hygiene-Regeln wieder absagen: spielen mit permanent „Maske auf“ am Brett über 4h mind., ist mir nicht bekömmlich.

Wie groß die Sehnsucht nach Brett-Bedingungen war, erkennt man leicht an der Nachfrage bei OIBM-Anmeldung: wer nicht am 1.Anmeldetag frühmorgens meldete, fand abends die Internet-Info „Anmeldeliste komplett, keine Anmeldung mehr möglich“ vor !!

Beim Senioren-Cup hatte man schon mehr zeitlichen Spielraum zum Anmelden...

## Spielstätte: See-Forum Rottach-Egern



Schön am See gelegen mitten in Rottach-Egern das Seeforum, geeignet für Veranstaltung, Kultur, Vernissage, Theater...



Auf dem Podium spielen Tisch 1-8, ab Runde 3 Begegnung mit GM Hecht, ohne Maske am Brett, mit Maske beim kiebitzen !

Am ersten Tag wurde der Impf-Status abgefragt, für Ungeimpfte gab es 2 Tage lang einen Schnelltest vor Ort im Gebäude, danach im Ort...das tragen der Maske (OP,FFP2) galt generell im Innenraum. Da TN-Feld übersichtlich war, keine besonderen Überwachungen mehr.

## Spielstätte: Gut Kaltenbrunn



Der untere Spielbereich: der Rinderstall (ehemals), bekannt aus meinem Bericht von 2018, Käfer-Gastronomie !  
TN aus 35 Ländern, reduzierte TN-Anzahl von anfangs 332, ab Rd. 7 Restriktionen wg. Corona-Inzidenzen: FFP2-Maske wurde wieder Pflicht, Ungeimpfte wurden nicht mehr gelost, da „2G“-Regeln vorgeschrieben wurden, betraf etwa 60 TN !  
Darunter ein GM, ein IM, u.v.a., besonders junge Menschen.  
Fotos war wegen der Anordnung: Smartphone weg von der Person und ausgeschaltet nicht möglich.  
Zeit-Vorgabe: 1h30min+30sec für 40Züge, gespielt wurde ab 16Uhr, sodaß der halbe Tag für Freizeit-Aktivitäten verfügbar war !



Gut organisiert: man erhielt ein weißes Armbändel zur Kennzeichnung des Impf-Status (+14Tage), andere Farbe für Ungeimpfte, alle überwacht von einer Security, Öffnungszeiten erst kurz vor Beginn. Kein Analyseraum verfügbar, unterstelle Vorschrift, aber eben lästig/unbefriedigend... Angenehm das beheizte Zelt zum essen, sitzen, und ein paar Worte wechseln zu können, für ca.30 Personen Kapazität.

### Partien Sen-Cup



#### **GM Hecht - Boehm 1/2**

GM Hecht (ELO 2300) hat sich trotz seines Alters eine beachtliche Spielstärke erhalten können, also war Respekt angebracht. Seine Qualitäten lagen sicherlich auf dem positionellen Sektor.

Daher verschärfte ich nun das Spiel mit **11....d5**, Bauernopfer für freieres Spiel nebst Entwicklung, m.E. die richtige Antwort auf Tb1, nach **12.cxd5-cxd5**, **13.Lg5** mußte ich **Sc7** spielen, wobei er nach **14.Dd2** meine Antwort **h6** übersah, danach kann ich mich recht flüssig entwickeln und die Spannung im Zentrum aufheben ! Das kostete ihn 35min mehr Zeit und nach einigen ungenauen Zügen landeten wir im verdienten Remis !

Hier wurde eine ungewöhnliche Zeit-Vorgabe für die Senioren gewählt: Mit 2h10min für 40 Züge+30sec sehr komfortabel und stressfrei ! Und die Partien wurden morgens ab 10Uhr ausgetragen, sodaß man etwa gegen 14Uhr geendet hatte.

107 TN aus 9 Nationen bekundeten die Internationalität !

Insgesamt 14 Titelträger: 1 GM, 3 IM, 1 WIM neben FM, CM, etc.



#### **IM Doncevic - Boehm 0:1**

Die Schlußrunde bescherte mir den IM, der in früheren Zeiten Deutscher Jugend-Meister wurde, und gegen den ich in Pula 2017 eine interessante Opferpartie nur zum remis führen konnte. Also war mit Sizilianisch wieder Kampf angesagt...

Nachdem ich etwas riskant und inkorrekt zu früh **15....d5** gezogen hatte, konnte ich einen Freibauern auf e4 etablieren, der alsbald nach e3 vorrückte und zu den schwarzen Drohungen wie Dxf1 beitragen konnte.

Auch kostete ihn die ganze Mittelspielvariante sehr viel Zeit, das sich bei seiner Aufgabe im 36.Zug mit 2sec Restzeit ausdrückte.

In der konkreten Stellung folgte **29.Tfd1 – Txc3**, **30.Td7 – Df2**, **31.Kh1 – Dxf5**, **32.g4** nach längerem Nachdenken sicher gespielt mit **Dxb5** (keine Gelegenheit zu Tg1 verschaffen), **33.Txf7 – Dc4**, **34.Tc7 – Dxc4**, **35.Dd5+ - De6** gab es keine Möglichkeiten mehr: Aufgabe und Platz 3 für mich !



Die Sieger-Reihe von rechts (Platz1 nach links + ELO-Wertungen), kann alles dem link zu „chess-results“ entnommen werden  
Foto: NA Sandra Schmidt



Die 3 ersten Plätze, diesmal bei gebührendem Corona-Abstand von 1,5m ohne Maske...  
Foto: NA Sandra Schmidt

## Partien OIBM



### Boehm - GM Mastrovasilis, D 1/2

Nach 1 Tag Schach-Pause gleich in Rd1 einen GM mit ELO 2614, wenn das kein Auftakt darstellt !

Auf mein geliebtes Reti zog er **6...d4**, was ich schon lange ,mal diskutieren wollte, jedoch brachte es beide Spieler in Zeitnöte. Daher verständlich, wenn er in dieser Position den Einschlag **25.Lxh6** übersehen hat, mit allen taktischen Folgen. Jedoch bleibt er in der Folge mit dem Springer sehr gefährlich, seine Antwort **Se7** gefiel mir garnicht ! Also **26.Lxg7 – Dxc7**, **27.Dxh4 – Sg6**, **28.Dg3 – Sf4**, darauf fiel mir auch h4 ein, jedoch blitzte ich **29.Txe5**, was ihn wieder zum nachdenken bringen sollte, und er blitzte **Txe5**, **30. Dxf4 –** worauf schwach **Tf8** folgte, ich sah **31.Dh4 – Dg6 ?** , **32.f4 – Th5**, **33.Dg4 – Dxc4**, **34.hxc4 - Th4**, wonach er nach **35.Lxb7 – Txf4** leise remis bot, was ich natürlich annahm ! Zu viel Stress...da bleibt aussen vor, ob man das noch auf Gewinn hätte spielen können !

link zu chessbase-Kommentar:

<https://de.chessbase.com/post/die-oibm-am-tegernsee-hat-begonnen>



### Frehen - Boehm 1/2

Meinen Sizilianer beantwortete er mit **2.c3**, was mir nie passt, daher diskutierte ich erstmals ein vorläufiges Bauernopfer, bis wir diese Stellung erreichten, für ihn war es verlockend, mit **9.Dd5 ?** beide Springer anzugreifen, in der Vorberechnung sah ich Df5, spielte aber **Sc5**, um unklaren Fudeleien aus dem Wege zu gehen. Leider berechnete ich diese Stellung nicht konkreter, die nach Df5 leicht zu gewinnen ist, auch wenn sich mein König nach Schachs bewegen muß...Variante 10.Db5 - Kd8, 11.De2 – Sxf2 mit „-3“ Einheiten vorn.

Später machte ich ungenaue Züge am Stück, sodaß er sich ins remis retten konnte !

Von diesem Turnier stelle ich keine Sieger-Fotos ein, die gibt es im link zu OIBM ! Mit meiner Platzierung 62.ter war ich sehr zufrieden, zumal ich in der Schlußrunde gegen den erfahrenen IM Beikert antreten musste und remis hielt ! Und endlich mal wieder konnte ich Zugewinne im ELO verzeichnen !

## Ausflüge per e-bike:

Bei herrlichem Oktober-Spätsommer-Wetter konnte ich der Versuchung, e-bike-Touren anzugehen, nicht widerstehen. Also lieh ich mir einfachste Räder (zum ausprobieren) und nahm Berge und eigentlich Mountainbike-Touren in Angriff:

1. Die erste Tour führte mich von Rottach-Egern nach Kreuth zur bayrisch-herzoglichen Fischzucht-Anlage, und da das bisher zu wenig steil war, noch zur „Schwarzentenn-Alm“ auf etwa 1025m hinauf, und die Rundtour endete mit steiler Abfahrt via Bad Wiessee nach Rottach-Egern, empfehlenswert !
2. In der zweiten Tour (Prinzen-Rundtour) steigerte ich die Schwierigkeiten, zu groß war die Neugier auf den Schliersee via Tegernsee, „Kreuzberg-Alm“ auf 1225m und verwegener Abfahrt zum Schliersee. Eine Umrundung war Pflicht, und es lohnte mit schönsten Häusern und Bauten im Lüftelmalerei-Stil ! Die Rückfahrt gestaltete ich zusätzlich als Rundtour des Tegernsees, sodaß ich ca. 50km und über 800Hm absolvierte !
3. Ausgerechnet die dritte Tour fuhr ich kostensparend (e-bike pro Tag = €25.-) mit dem eigenen Rad, wo ich vor steilsten Anstiegen mit über 15% Steigung stand: die Rottacher Wasserfälle hinter Enterrottach wollte ich schon noch sehen ! Aber es hat sich ebenfalls gelohnt...

## Impressionen Tour 1:



Kreuth: bayrisch-herzogliche Fischzucht-Anlage



Schwarzentenn-Alm mit Übergang nach Bad Wiessee

## Impressionen Tour 2:

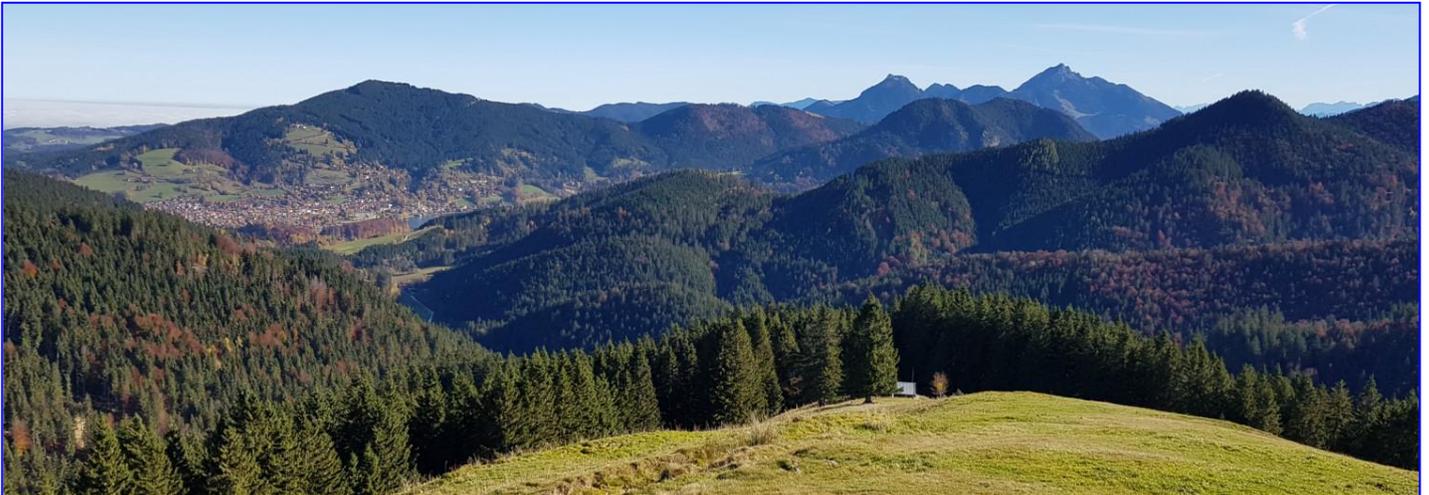


### Links:

Kreuzberg-Alm auf 1225m mit Übergang zum Schliersee  
Tolle Idee, den Bergsteigern/fahrern auch Getränke anzubieten,  
obwohl z.Zt. nicht bewirtschaftet ist ! Vertrauenssache !

### Unten:

Panorama-Blick auf den Schliersee und im Hintergrund rechts der  
Wendelstein mit 1838Hm !



Der Ort Schliersee kommt in Sicht, die Neugierde auf dessen  
Sehenswürdigkeiten wächst...

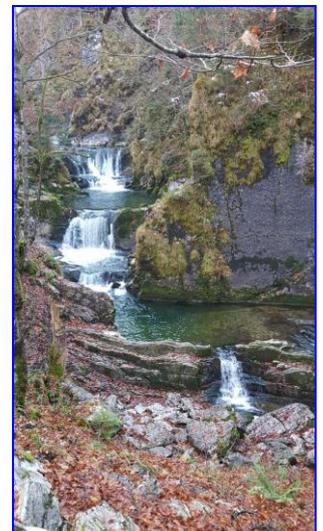


Das wohl am schönst-repräsentierende Haus in Schliersee !  
Beeindruckend...

## Impressionen Tour 3:



Gasthof am Beginn der  
Maut-Straße Enterrottach  
Nach über 15%Steigung:  
Die wunderbaren  
Rottacher Wasserfälle !  
Lohnenswert !



Link zu Sen-Cup: <https://chess-results.com/tnr539475.aspx?lan=0>

Link zu OIBM: <http://chess-results.com/tnr561396.aspx?lan=0&art=1&rd=9&turdet=YES&flag=30>